

Iran: UNO fordert Freilassung von Inhaftierten

Genf. Das UN-Menschenrechtsbüro hat den Iran aufgefordert, Tausende Menschen freizulassen, die in den vergangenen Wochen wegen friedlicher Proteste gegen das System festgenommen worden sind. »Das Recht auf friedliche Versammlung und freie Meinungsäußerung ist durch die Menschenrechte geschützt«, sagte Jeremy Laurence, Sprecher des Büros, am Dienstag in Genf. Unter Verweis auf Nichtregierungsorganisationen berichtete Laurence, dass seit Beginn der Proteste vor rund zwei Monaten 326 Menschen durch Gewalt ums Leben gekommen seien, darunter 25 Frauen und 43 Minderjährige. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/438831.iran-uno-fordert-freilassung-von-inhaftierten.html>